

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
März 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	März 2017
Erstellungsdatum:	28.03.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, März 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 März 2017

Merkmale	Mrz 2017	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2016		Feb 2016	Jan 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.798	12.900	12.807	-102	-0,8	-472	-3,6	-2,3	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.878	7.036	7.019	-158	-2,2	-354	-4,9	-4,4	-4,6
50,4% Männer	3.469	3.563	3.493	-94	-2,6	-158	-4,4	-4,3	-5,6
49,6% Frauen	3.409	3.473	3.526	-64	-1,8	-196	-5,4	-4,5	-3,5
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	488	484	421	4	0,8	-6	-1,2	-4,7	-19,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	121	101	-4	-3,3	-1	-0,8	-9,0	-22,3
28,5% 50 Jahre und älter	1.959	1.997	2.031	-38	-1,9	-147	-7,0	-7,8	-8,9
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.120	1.154	1.169	-34	-2,9	-70	-5,9	-7,2	-9,1
39,7% Langzeitarbeitslose	2.734	2.808	2.818	-74	-2,6	-191	-6,5	-5,0	-7,0
7,1% Schwerbehinderte	485	502	509	-17	-3,4	-42	-8,0	-8,1	-8,8
55,7% Ausländer	3.831	3.929	3.930	-98	-2,5	-143	-3,6	-2,4	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.569	1.749	1.852	-180	-10,3	-60	-3,7	-6,2	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	545	650	735	-105	-16,2	20	3,8	7,1	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	343	447	-4	-1,2	-54	-13,7	-4,2	-33,7
seit Jahresbeginn	5.170	3.601	1.852	x	x	-340	-6,2	-7,2	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.735	1.736	1.436	-1	-0,1	-15	-0,9	-6,1	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	484	431	280	53	12,3	48	11,0	-11,9	-18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	460	360	-32	-7,0	-31	-6,8	0,2	6,8
seit Jahresbeginn	4.907	3.172	1.436	x	x	-48	-1,0	-1,0	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,3	10,3	x	x	x	11,0	11,1	11,1
dar. Männer	9,2	9,5	9,3	x	x	x	10,0	10,3	10,3
Frauen	11,1	11,3	11,5	x	x	x	12,1	12,2	12,2
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,0	6,1	x	x	x	7,4	7,6	7,8
15 bis unter 20 Jahre	7,7	8,0	6,7	x	x	x	8,2	9,2	9,0
50 bis unter 65 Jahre	10,6	10,8	11,0	x	x	x	11,8	12,1	12,5
55 bis unter 65 Jahre	10,8	11,2	11,3	x	x	x	11,9	12,4	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,4	11,4	x	x	x	12,2	12,4	12,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.534	8.655	8.529	-121	-1,4	-443	-4,9	-3,9	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.351	9.426	9.317	-75	-0,8	-484	-4,9	-4,4	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.381	9.458	9.348	-77	-0,8	-481	-4,9	-4,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	13,3	13,4	13,2	x	x	x	14,5	14,5	14,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.654	1.674	1.591	-20	-1,2	-64	-3,7	-6,5	-9,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.886	12.647	12.586	239	1,9	-380	-2,9	-4,9	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.168	6.129	6.192	40	0,7	-322	-5,0	-5,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	8.649	8.512	8.464	137	1,6	-278	-3,1	-4,9	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	242	233	153	9	3,9	66	37,5	2,2	-11,0
Zugang seit Jahresbeginn	628	386	153	x	x	52	9,0	-3,5	-11,0
Bestand	1.000	937	941	63	6,7	80	8,7	8,1	-1,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2017

Merkmale	Mrz 2017	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2016		Feb 2016	Jan 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.053	3.060	2.937	-7	-0,2	294	10,7	9,6	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.851	1.901	1.822	-50	-2,6	267	16,9	14,4	5,9
60,5% Männer	1.120	1.178	1.078	-58	-4,9	170	17,9	18,9	3,7
39,5% Frauen	731	723	744	8	1,1	97	15,3	7,7	9,4
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	229	225	177	4	1,8	57	33,1	13,6	-16,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	33	25	-3	-9,1	12	66,7	83,3	8,7
29,2% 50 Jahre und älter	540	551	534	-11	-2,0	59	12,3	9,3	0,9
18,7% dar. 55 Jahre und älter	346	362	347	-16	-4,4	16	4,8	6,5	-4,1
7,2% Langzeitarbeitslose	133	144	137	-11	-7,6	-12	-8,3	-	-6,2
5,2% Schwerbehinderte	97	107	110	-10	-9,3	-13	-11,8	-6,1	-16,0
51,2% Ausländer	948	982	940	-34	-3,5	180	23,4	20,6	12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	805	699	-156	-19,4	62	10,6	19,6	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	379	468	466	-89	-19,0	54	16,6	24,8	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	161	83	-57	-35,4	12	13,0	19,3	5,1
seit Jahresbeginn	2.153	1.504	699	x	x	169	8,5	7,7	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	711	442	-21	-3,0	58	9,2	11,6	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	284	261	141	23	8,8	59	26,2	18,1	-20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	152	76	-7	-4,6	16	12,4	-	26,7
seit Jahresbeginn	1.843	1.153	442	x	x	110	6,3	4,7	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
dar. Männer	3,0	3,1	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	2,5	x	x	x	2,6	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,8	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.011	2.035	1.922	-24	-1,2	309	18,2	15,8	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.267	2.309	2.194	-42	-1,8	292	14,8	14,2	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.297	2.340	2.224	-43	-1,8	295	14,7	14,4	7,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.654	1.674	1.591	-20	-1,2	-64	-3,7	-6,5	-9,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2017 und März 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 März 2017

Merkmale	Mrz 2017	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2016		Feb 2016	Jan 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.745	9.840	9.870	-95	-1,0	-766	-7,3	-5,4	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.027	5.135	5.197	-108	-2,1	-621	-11,0	-9,9	-7,8
46,7% Männer	2.349	2.385	2.415	-36	-1,5	-328	-12,3	-12,7	-9,3
53,3% Frauen	2.678	2.750	2.782	-72	-2,6	-293	-9,9	-7,3	-6,4
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	259	259	244	-	-	-63	-19,6	-16,5	-21,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	88	76	-1	-1,1	-13	-13,0	-23,5	-29,0
28,2% 50 Jahre und älter	1.419	1.446	1.497	-27	-1,9	-206	-12,7	-13,0	-11,9
15,4% dar. 55 Jahre und älter	774	792	822	-18	-2,3	-86	-10,0	-12,3	-11,0
51,7% Langzeitarbeitslose	2.601	2.664	2.681	-63	-2,4	-179	-6,4	-5,3	-7,1
7,7% Schwerbehinderte	388	395	399	-7	-1,8	-29	-7,0	-8,6	-6,6
57,4% Ausländer	2.883	2.947	2.990	-64	-2,2	-323	-10,1	-8,2	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	920	944	1.153	-24	-2,5	-122	-11,7	-20,7	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	182	269	-16	-8,8	-34	-17,0	-21,6	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	182	364	53	29,1	-66	-21,9	-18,4	-38,8
seit Jahresbeginn	3.017	2.097	1.153	x	x	-509	-14,4	-15,6	-10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.045	1.025	994	20	2,0	-73	-6,5	-15,4	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	200	170	139	30	17,6	-11	-5,2	-36,6	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	308	284	-25	-8,1	-47	-14,2	0,3	2,5
seit Jahresbeginn	3.064	2.019	994	x	x	-158	-4,9	-4,0	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,6	x	x	x	8,6	8,6	8,5
dar. Männer	6,2	6,3	6,4	x	x	x	7,4	7,6	7,4
Frauen	8,7	8,9	9,0	x	x	x	9,9	9,9	9,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	4,8	4,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,8	5,0	x	x	x	6,9	8,0	7,4
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,8	8,1	x	x	x	9,1	9,3	9,5
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	8,0	x	x	x	8,7	9,0	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,3	8,4	x	x	x	9,6	9,6	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.523	6.620	6.607	-97	-1,5	-752	-10,3	-8,6	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.084	7.117	7.123	-33	-0,5	-776	-9,9	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.084	7.117	7.123	-33	-0,5	-776	-9,9	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,1	10,1	x	x	x	11,6	11,5	11,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.886	12.647	12.586	239	1,9	-380	-2,9	-4,9	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.168	6.129	6.192	40	0,7	-322	-5,0	-5,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.649	8.512	8.464	137	1,6	-278	-3,1	-4,9	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2017 bis März 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

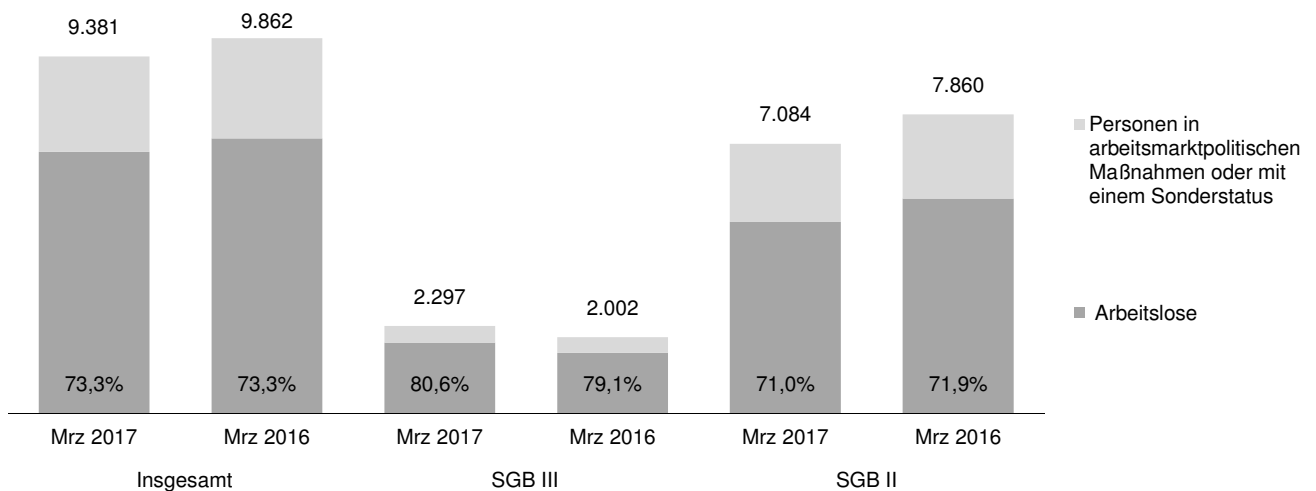
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2016		Feb 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.878	7.036	-158	-2,2	-354	-4,9	-4,4	-4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.656	1.619	37	2,3	-89	-5,1	-1,5	4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.172	1.135	37	3,3	-157	-11,8	-9,9	-7,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	484	-	-	68	16,3	26,4	38,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.534	8.655	-121	-1,4	-443	-4,9	-3,9	-3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	817	771	46	6,0	-41	-4,8	-9,8	-22,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	285	292	-7	-2,4	-33	-10,4	-5,5	-10,1
Arbeitsgelegenheiten	136	129	7	5,4	-2	-1,4	-8,5	-7,5
Fremdförderung	178	132	46	34,8	-30	-14,4	-35,3	-68,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	13	1	7,7	-	-	-18,8	-38,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	34	-	-	1	3,0	30,8	250,0
kurzfristige Arbeitsfähigkeit	169	170	-1	-0,6	23	15,8	7,6	46,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.351	9.426	-75	-0,8	-484	-4,9	-4,4	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	32	-2	-6,3	3	11,1	33,3	19,2
Gründungszuschuss	30	32	-2	-6,3	3	11,1	33,3	19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.381	9.458	-77	-0,8	-481	-4,9	-4,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	13,3	13,4	x	x	x	14,5	14,5	14,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	74,4	x	x	x	73,3	74,5	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2016		Feb 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.851	1.901	-50	-2,6	267	16,9	14,4	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	160	134	26	19,4	42	35,6	39,6	88,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	134	26	19,4	42	35,6	39,6	88,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.011	2.035	-24	-1,2	309	18,2	15,8	8,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	256	274	-18	-6,6	-17	-6,2	3,8	3,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	181	189	-8	-4,2	-25	-12,1	-1,6	-6,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	25	32	-7	-21,9	-4	-13,8	18,5	30,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	53	-3	-5,7	12	31,6	17,8	38,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.267	2.309	-42	-1,8	292	14,8	14,2	7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	32	-2	-6,3	3	11,1	33,3	19,2
Gründungszuschuss	30	32	-2	-6,3	3	11,1	33,3	19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.297	2.340	-43	-1,8	295	14,7	14,4	7,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	81,2	x	x	x	79,1	81,2	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.027	5.135	-108	-2,1	-621	-11,0	-9,9	-7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.496	1.485	11	0,7	-131	-8,1	-4,0	0,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.012	1.001	11	1,1	-199	-16,4	-14,0	-12,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	484	-	-	68	16,3	26,4	38,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.523	6.620	-97	-1,5	-752	-10,3	-8,6	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	561	497	64	12,9	-24	-4,1	-15,9	-31,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	104	103	1	1,0	-8	-7,1	-12,0	-15,7
Arbeitsgelegenheiten	136	129	7	5,4	-2	-1,4	-8,5	-7,5
Fremdförderung	153	100	53	53,0	-26	-14,5	-43,5	-75,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	13	1	7,7	-	-	-18,8	-38,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	34	-	-	1	3,0	30,8	250,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	117	2	1,7	11	10,2	3,5	49,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.084	7.117	-33	-0,5	-776	-9,9	-9,2	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.084	7.117	-33	-0,5	-776	-9,9	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,1	x	x	x	11,6	11,5	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,0	72,2	x	x	x	71,9	72,7	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

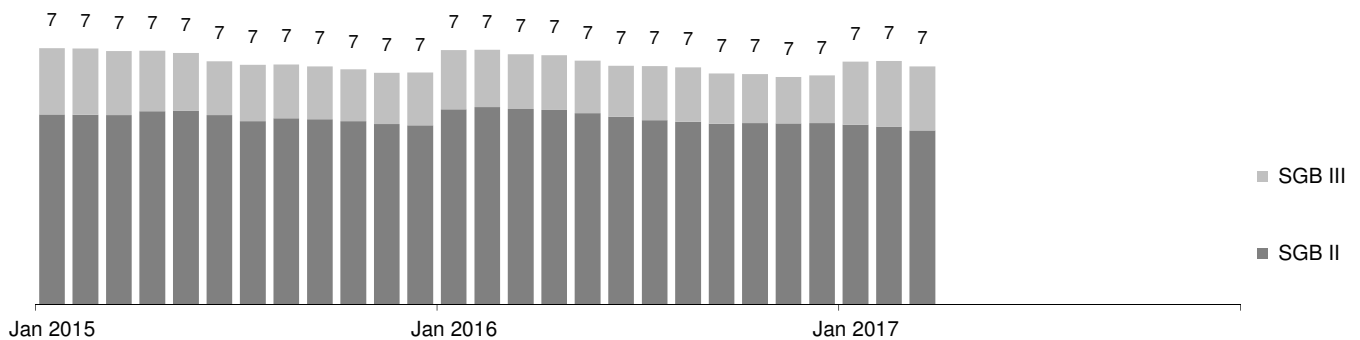
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 158 auf 6.878 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 354 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.851, das sind 50 weniger als im Vormonat und 267 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.027 Arbeitslose, das ist ein Minus von 108 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2016 waren es 621 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.878	-158	-2,2	-354	-4,9	10,1	10,3	11,0
Männer	3.469	-94	-2,6	-158	-4,4	9,2	9,5	10,0
Frauen	3.409	-64	-1,8	-196	-5,4	11,1	11,3	12,1
15 bis unter 25 Jahre	488	4	0,8	-6	-1,2	7,0	7,0	7,4
15 bis unter 20 Jahre	117	-4	-3,3	-1	-0,8	7,7	8,0	8,2
50 Jahre und älter	1.959	-38	-1,9	-147	-7,0	10,6	10,8	11,8
55 Jahre und älter	1.120	-34	-2,9	-70	-5,9	10,8	11,2	11,9
Deutsche	3.037	-61	-2,0	-209	-6,4	7,1	7,2	7,7
Ausländer	3.831	-98	-2,5	-143	-3,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.851	-50	-2,6	267	16,9	2,7	2,8	2,4
Männer	1.120	-58	-4,9	170	17,9	3,0	3,1	2,6
Frauen	731	8	1,1	97	15,3	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	229	4	1,8	57	33,1	3,3	3,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	30	-3	-9,1	12	66,7	2,0	2,2	1,2
50 Jahre und älter	540	-11	-2,0	59	12,3	2,9	3,0	2,7
55 Jahre und älter	346	-16	-4,4	16	4,8	3,3	3,5	3,3
Deutsche	903	-16	-1,7	88	10,8	2,1	2,1	1,9
Ausländer	948	-34	-3,5	180	23,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.027	-108	-2,1	-621	-11,0	7,4	7,5	8,6
Männer	2.349	-36	-1,5	-328	-12,3	6,2	6,3	7,4
Frauen	2.678	-72	-2,6	-293	-9,9	8,7	8,9	9,9
15 bis unter 25 Jahre	259	-	-	-63	-19,6	3,7	3,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	87	-1	-1,1	-13	-13,0	5,7	5,8	6,9
50 Jahre und älter	1.419	-27	-1,9	-206	-12,7	7,6	7,8	9,1
55 Jahre und älter	774	-18	-2,3	-86	-10,0	7,5	7,7	8,7
Deutsche	2.134	-45	-2,1	-297	-12,2	5,0	5,1	5,7
Ausländer	2.883	-64	-2,2	-323	-10,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

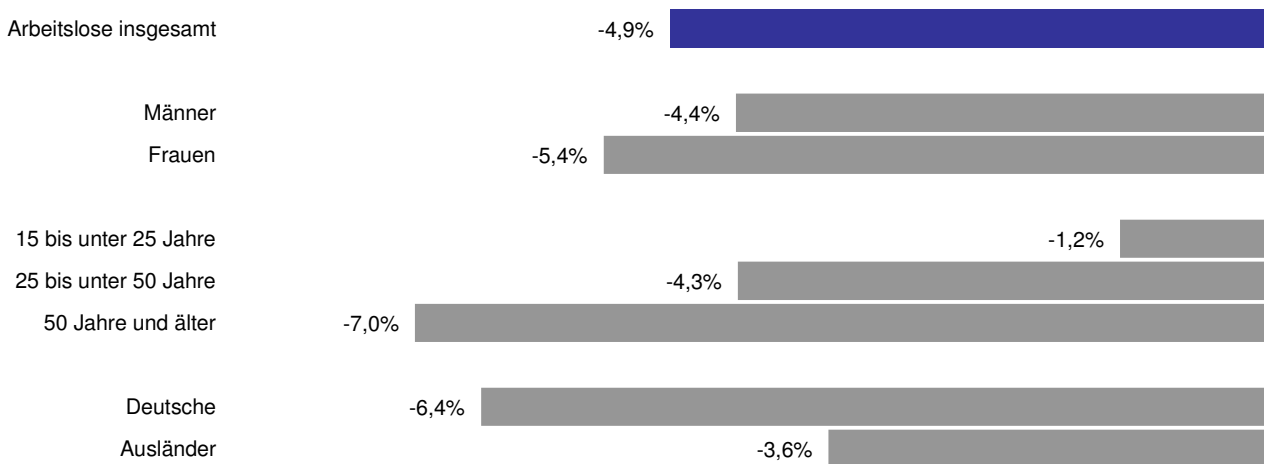
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

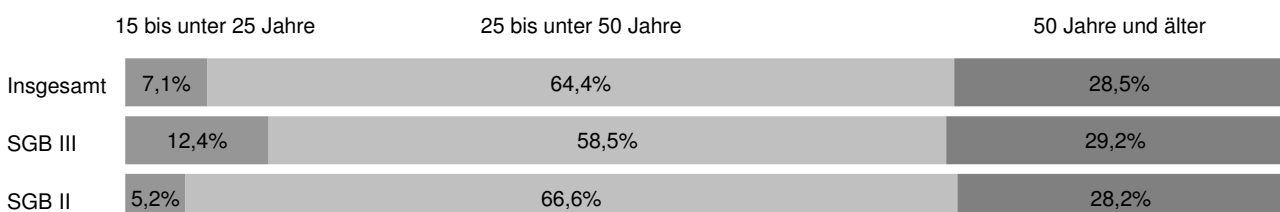
März 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -7% bei 50-Jährigen und Älteren bis -1% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



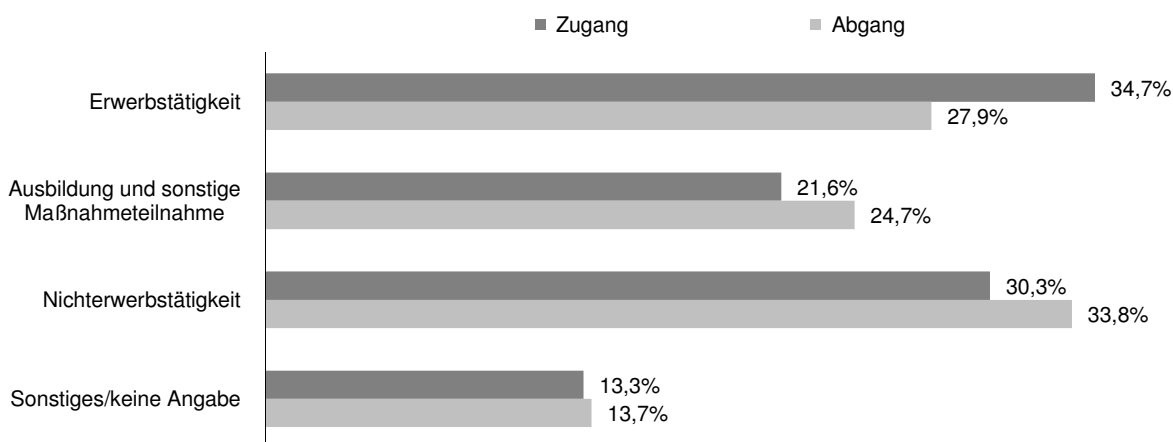
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.569 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 60 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.735 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im März 2016. Seit Jahresbeginn gab es 5.170 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 340 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.907 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48 Abmeldungen. Im März meldeten sich 545 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 484 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 48 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.569	-180	-10,3	-60	-3,7	5.170	-340	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	545	-105	-16,2	20	3,8	1.930	77	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	527	-94	-15,1	31	6,3	1.849	100	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-	-	-	-	40	-7	-14,9
Selbständigkeit	5	-12	-70,6	-10	-66,7	37	-12	-24,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	339	-4	-1,2	-54	-13,7	1.129	-296	-20,8
Nichterwerbstätigkeit	476	-82	-14,7	-10	-2,1	1.441	2	0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	369	-97	-20,8	-45	-10,9	1.165	-53	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	64	3	4,9	16	33,3	176	30	20,5
Sonstiges/keine Angabe	209	11	5,6	-16	-7,1	670	-123	-15,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.735	-1	-0,1	-15	-0,9	4.907	-48	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	484	53	12,3	48	11,0	1.195	-73	-5,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	456	50	12,3	48	11,8	1.127	-69	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	3	150,0	-6	-54,5	8	-3	-27,3
Selbständigkeit	23	1	4,5	6	35,3	57	-2	-3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	428	-32	-7,0	-31	-6,8	1.248	-7	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	586	-59	-9,1	-51	-8,0	1.742	-6	-0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	441	-55	-11,1	-25	-5,4	1.307	-12	-0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	113	-11	-8,9	-5	-4,2	357	34	10,5
Sonstiges/keine Angabe	237	37	18,5	19	8,7	722	38	5,6

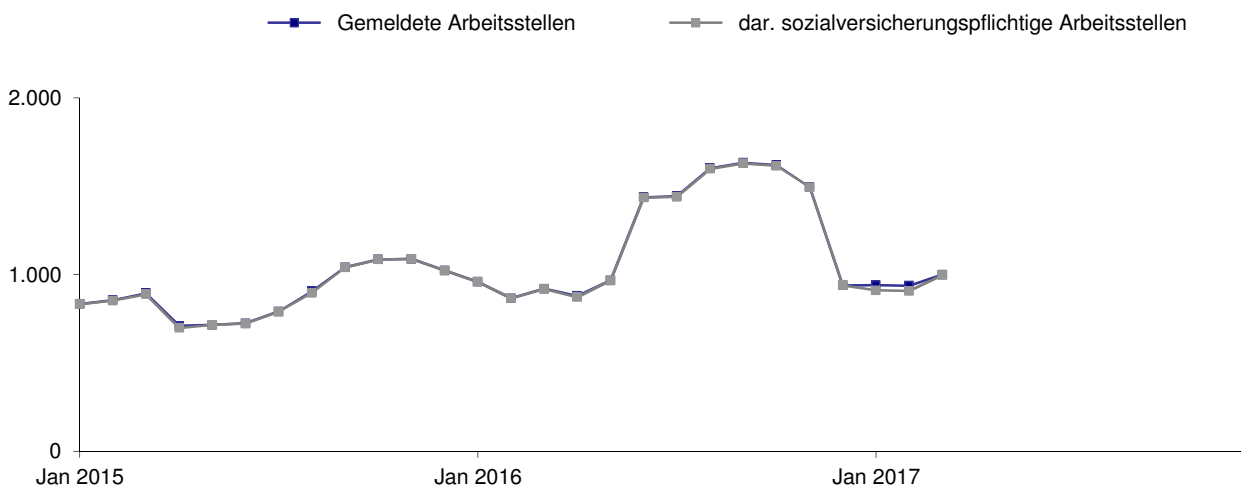
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Im März waren 1.000 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 63. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 80 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 242 neue Arbeitsstellen, das waren 66 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 628 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 oder 9%. Im März wurden 141 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 543 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 oder 19%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mrz 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	242	9	3,9	66	37,5	628	52	9,0
dar. sofort zu besetzen	152	-9	-5,6	60	65,2	409	122	42,5
sozialversicherungspflichtig	239	6	2,6	65	37,4	624	51	8,9
dar. sofort zu besetzen	149	-12	-7,5	57	62,0	405	118	41,1
Bestand	1.000	63	6,7	80	8,7	959	44	4,8
dar. sofort zu besetzen	936	57	6,5	84	9,9	902	55	6,5
sozialversicherungspflichtig	997	90	9,9	79	8,6	938	24	2,6
dar. sofort zu besetzen	933	84	9,9	81	9,5	881	34	4,0
Abgang	141	-88	-38,4	18	14,6	543	-125	-18,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	141	-88	-38,4	18	14,6	542	-125	-18,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

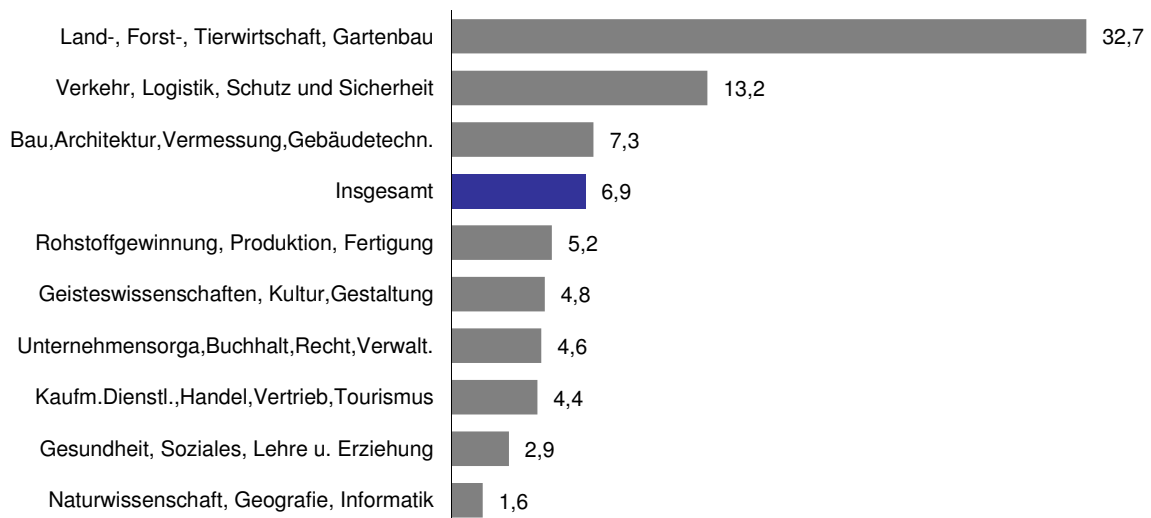
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.878	100	-158	-2,2	-354	-4,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	1,4	-	-	-34	-25,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.000	14,5	-28	-2,7	-105	-9,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	474	6,9	-39	-7,6	-23	-4,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	92	1,3	-	-	-1	-1,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.158	31,4	-60	-2,7	-111	-4,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	907	13,2	-13	-1,4	-75	-7,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	484	7,0	1	0,2	-11	-2,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	535	7,8	-3	-0,6	-19	-3,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	110	1,6	-9	-7,6	-9	-7,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.019	14,8	-7	-0,7	34	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.000	100	63	6,7	80	8,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,3	-	-	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	194	19,4	34	21,3	53	37,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	65	6,5	12	22,6	4	6,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	58	5,8	13	28,9	17	41,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	164	16,4	-8	-4,7	-88	-34,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	206	20,6	-32	-13,4	111	116,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	105	10,5	13	14,1	10	10,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	182	18,2	20	12,3	-32	-15,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	23	2,3	11	91,7	3	15,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

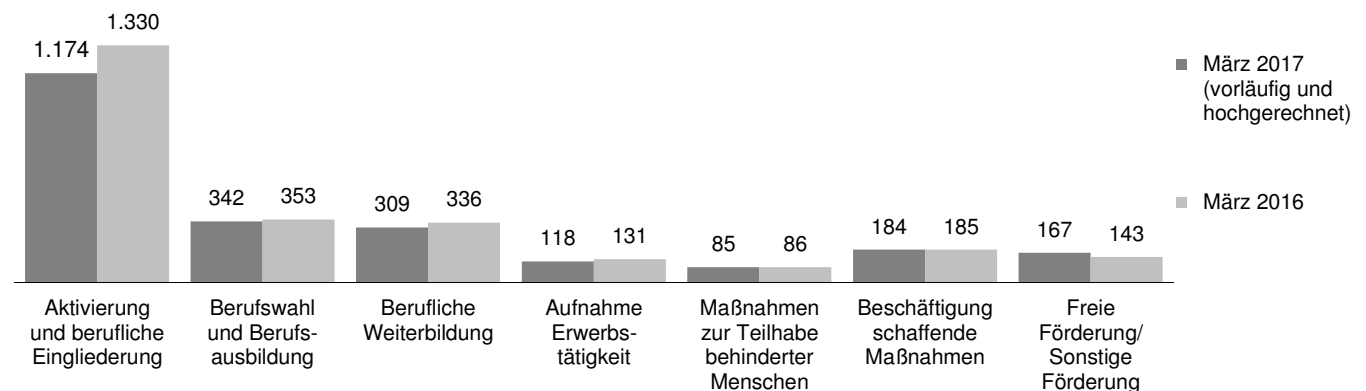
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	789	84	11,9	17	2,2	2.121	-429	-16,8
Berufswahl und Berufsausbildung	13	5	62,5	-17	-56,7	30	-70	-70,0
Berufliche Weiterbildung	33	-15	-31,3	-16	-32,7	114	-29	-20,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-15	-71,4	-15	-71,4	41	-25	-37,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-4	-66,7	-2	-50,0	10	-3	-23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-1	-4,5	1	5,0	59	-23	-28,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	-3	-8,6	-12	-27,3	95	-32	-25,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.174	38	3,3	-156	-11,7	1.108	-120	-9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	342	1	0,3	-11	-3,1	348	-5	-1,3
Berufliche Weiterbildung	309	-2	-0,6	-27	-8,0	311	-25	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	118	-6	-4,8	-13	-9,9	122	0	0,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	85	-4	-4,5	-1	-1,2	89	1	1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	8	4,5	-1	-0,5	176	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	167	-10	-5,6	24	16,8	175	34	24,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	64	16,9	-7	-1,6	1.438	-302	-17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-13	-50,0	-17	-56,7	53	-132	-71,4
Berufliche Weiterbildung	46	-7	-13,2	7	17,9	131	-13	-9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	3	15,0	11	91,7	67	6	9,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	12	2	20,0	9	x	27	9	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	2	12,5	-3	-14,3	43	-12	-21,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-4	-12,1	2	7,4	80	-16	-16,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Offenbach am Main, Stadt (06413)

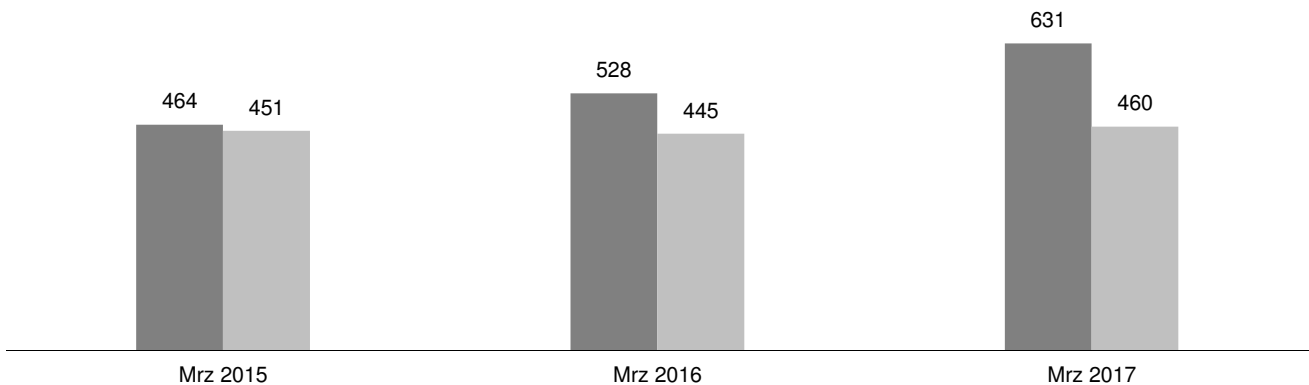
März 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 631 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 19,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 460 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,4%. Ende März waren 433 Bewerber noch unversorgt und 347 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+15,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+31,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	631	103	19,5	528	464
versorgte Bewerber	198	46	30,3	152	128
einmündende Bewerber	50	6	13,6	44	46
andere ehemalige Bewerber	90	23	34,3	67	56
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	58	17	41,5	41	26
unversorgte Bewerber	433	57	15,2	376	336
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	460	15	3,4	445	451
betriebliche Ausbildungsstellen	445	23	5,5	422	435
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-8	-34,8	23	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	347	84	31,9	263	337
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,73	x	x	0,84	0,97
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,80	x	x	0,70	1,00

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

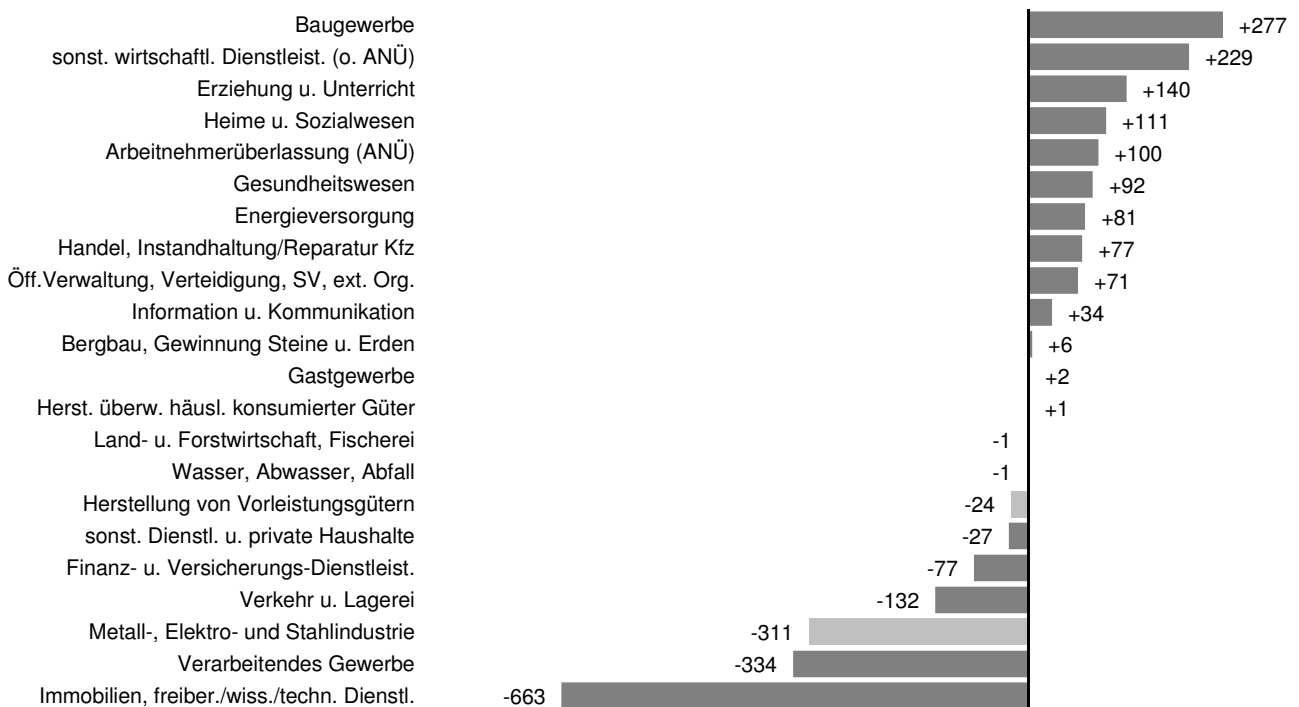
Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.546. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-14); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+34 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+277 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-663 oder -11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.546	45.970	45.957	46.248	46.560	-14	-0,0
54,6% Männer	25.420	25.148	25.174	25.301	25.699	-279	-1,1
45,4% Frauen	21.126	20.822	20.783	20.947	20.861	265	1,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.750	4.355	4.413	4.574	4.680	70	1,5
71,7% 25 bis unter 55 Jahre	33.373	33.209	33.250	33.446	33.624	-251	-0,7
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.049	8.043	7.937	7.868	7.919	130	1,6
71,2% Vollzeit	33.146	32.726	32.993	33.289	33.673	-527	-1,6
28,8% Teilzeit	13.399	13.243	12.960	12.954	12.878	521	4,0
75,3% Deutsche	35.036	34.776	35.130	35.528	35.748	-712	-2,0
24,6% Ausländer	11.467	11.148	10.782	10.677	10.768	699	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.432	-449	-5,1
davon			
mit 1 Person	3.925	-156	-3,8
mit 2 Personen	1.545	-98	-6,0
mit 3 Personen	1.184	-112	-8,6
mit 4 Personen	1.026	-34	-3,2
mit 5 und mehr Personen	752	-49	-6,1
darunter			
Single-BG	3.906	-140	-3,5
Alleinerziehende-BG	1.644	-131	-7,4
Partner-BG ohne Kinder	641	-45	-6,6
Partner-BG mit Kindern	2.027	-123	-5,7
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.698	-278	-7,0
davon: mit 1 Kind	1.547	-140	-8,3
mit 2 Kindern	1.294	-93	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	857	-45	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.768	-1.076	-5,4
darunter			
Männer	8.985	-534	-5,6
Frauen	9.783	-542	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	18.662	-1.078	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.567	-1.086	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.485	-656	-5,0
darunter			
Männer	5.811	-276	-4,5
Frauen	6.674	-380	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	2.059	-93	-4,3
25 bis unter 55 Jahre	8.507	-624	-6,8
55 Jahre und älter	1.919	61	3,3
darunter			
Deutsche	5.403	-156	-2,8
Ausländer	7.065	-490	-6,5
darunter			
Alleinerziehende	1.631	-128	-7,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.082	-430	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.152	-166	-12,6
3 bis unter 6 Jahre	1.263	-85	-6,3
6 bis unter 15 Jahre	3.550	-147	-4,0
über 15 Jahre	117	-32	-21,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	95	8	9,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	106	2	1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	2	9,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	83	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

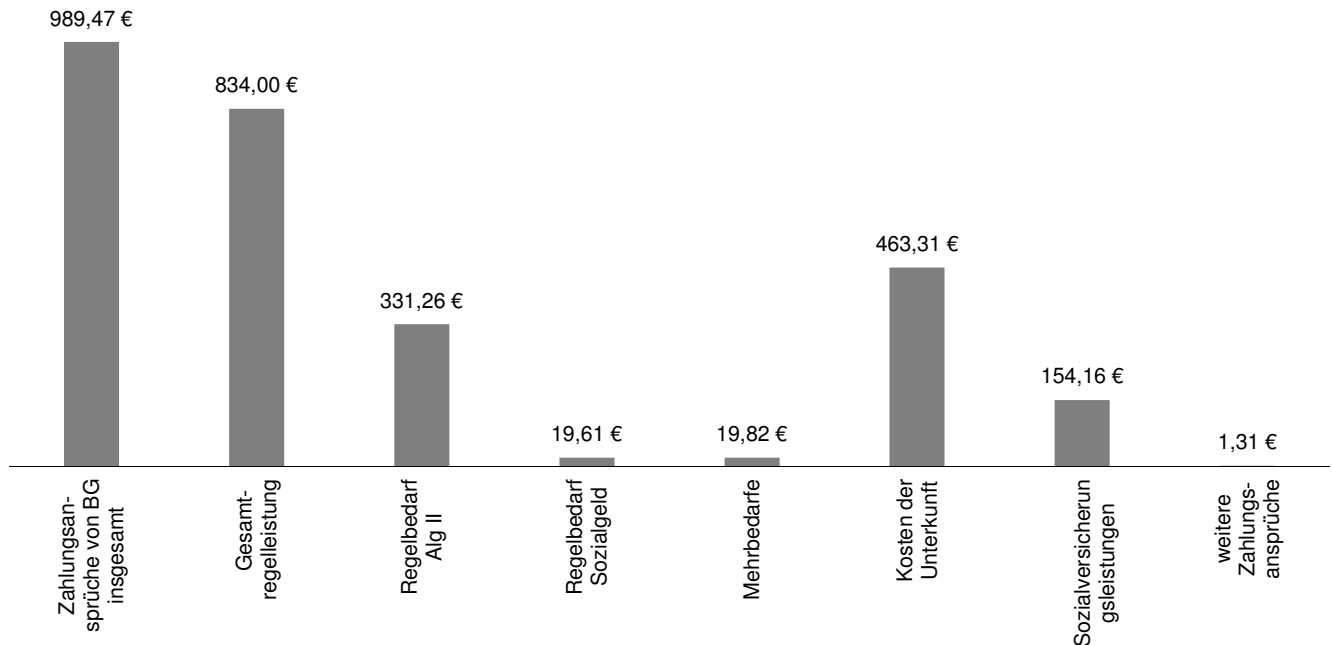
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.343.233	989	8.432	989
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.032.270	834	8.414	836
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.793.217	331	7.337	381
Regelbedarf Sozialgeld	165.361	20	1.678	99
Mehrbedarfe	167.087	20	1.812	92
Kosten der Unterkunft	3.906.605	463	7.938	492
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.901.679	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.299.908	154	8.319	156
weitere Zahlungsansprüche	11.055	1	-	-
sonstige Leistungen	10.201	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	855	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).